

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 64 (1977)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gegenständen, die in jedem Haushalt irgendwann einmal «aus den Fugen» geraten können. Es wird gezeigt, wie ein lockerer Messergriff befestigt, eine zerbrochene Brille repariert, ein lose gewordener Buchdeckel befestigt, ein Bild neu gerahmt, ein Loch im Balgen des Fotoapparates ausgebessert, ein Reissverschluss oder Handgriff an einer Tasche erneuert, ein geflohtener Korb ausgebessert, eine Blockflöte gereinigt oder eine Gitarre repariert wird. Sogar die verschiedensten Möbelreparaturen werden beschrieben.

Teil 5 ist ausschliesslich dem Garten gewidmet – der Gartenmauer ebenso wie dem Liegestuhl, der Pergola wie dem Pflanzensprüher oder Rasenmäher, dem Swimming-Pool wie dem Zaun. Reparaturen an Auto, Fahrrad und Moped, an Wohnwagen und Booten beschliessen als 6. Teil den weitgespannten Themenkreis und machen das Werk damit zu einem erfreulich vollständigen Reparierbuch. Begrüssenswert ist auch das 13-seitige enzyklopädische Register am Schluss, ebenfalls mit zahlreichen Illustrationen.

Jeder einzelne Reparievorgang wird anhand von Illustrationssequenzen und kurzen Bildunterschriften anschaulich und leicht verständlich geschildert. Äusserst wichtig und nützlich ist ausserdem die jeder Reparieranweisung beigelegte Aufzählung des benötigten Werkzeugs und Materials. In vielen Fällen gibt zudem eine übersichtlich gegliederte Tabelle Aufschluss über eine Störung, ihre Ursache und Abhilfe. Ein wirklich nützliches Handbuch!

V. B.

Unterrichtsforschung

Norbert Vorsmann: Wege zur Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsforschung. A. Henn Verlag, Kastellaun 1972. 177 Seiten. DM 8,80.

Vorsmann will bewusst keine Ergebnisse der Unterrichtsforschung vorlegen, sondern zeigt Wege, auf welchen man zu Resultaten gelangen kann. Er beklagt denn auch – und das mit Recht –, dass man von einem eigentlichen Durchbruch empirischer Unterrichtsforschung auf breiter Front keineswegs sprechen kann! Deshalb legt er in seiner Schrift dar, wie Unterricht systematisch beobachtet werden kann, und wie diese Beobachtungsergebnisse in die Unterrichtsforschung einfließen können. Zahlreiche sehr wertvolle Anregungen für die Unterrichtsbeobachtung mit acht detaillierten Aufgaben werden vorgelegt. Auch zeigt Vorsmann auf, wie Seminaristen zur gezielten Unterrichtsbeobachtung hingeführt werden können. Nur seine These, dass der gesamte Unterricht beobachtet werden kann, ist fraglich und durch seine Ausführungen noch nicht bewiesen (ausser mit einem sehr grossen personellen Aufwand, der jedoch die Echtheit des Unterrichts verfälschen kann). Auf jeden Fall ist die-

ses Pädagogische Taschenbuch allen Übungs- und Praktikumslehrern sowie Schulinspektoren sehr zu empfehlen. aww

Wilhelm Himmerich: Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse – ein didaktisches Modell. Klett-Verlag, Stuttgart 1976. 2 Bände. 472 Seiten. Je DM 26.–.

Unter dem Begriff des Giessener Didaktischen Modells wird Unterrichtsplanung an einem ausführlichen Beispiel eines Unterrichtsmodells «Müllbeseitigung» dargelegt und analysiert. Dieses Didaktische Modell geht von einer erziehungswissenschaftlichen Didaktik aus. «Hier wird über Unterricht reflektiert unter dem Gesichtspunkt, dass er zur Erziehung beitragen soll» (Seite 7). Es soll dabei kein «neuer» Unterricht entstehen. Aber die Planung und Analyse geschieht unter den drei erziehungsrelevanten Dimensionen: Gegenständlichkeit, Aktualität und Modalität. Die sehr umfangreiche Arbeit der Mitarbeiter von Himmerich verunmöglicht es leider, einen klaren Überblick über dieses neu entwickelte Giessener Didaktische Modell zu gewinnen. Es ist sehr notwendig, dass für Lehrer eine knappe, einfach gestaltete Übersichtsschrift geschaffen wird, die das Modell klar vorstellt und die Unterrichtsplanungsarbeit konkret zeigt. aww

Bezirksschulen Küssnacht am Rigi

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (25. April 1977)

1 Sekundarlehrer phil. I

und

1 Turnlehrer

Wir beziehen im Sommer 1977 eine neue, gut ausgerüstete Schulanlage mit grosser Sporthalle. Dem neuen, vollamtlichen Turnlehrer (beschränkte Fächerkombination u. U. möglich) eröffnet sich dadurch ein weites, dankbares Betätigungsgebiet. Auskünfte über die beiden Stellen erhalten Sie durch unseren Rektor, Tel. Büro 041 - 81 28 82, privat 041 - 81 14 71.

Vollständige Bewerbungen senden Sie baldmöglichst an den

**Bezirksschulrat Küssnacht, Postfach 29,
6403 Küssnacht am Rigi.**

Bezirksschulrat Küssnacht

25-52657

Wir basteln in der Schule

Halbe Holzklämmerli

für Bastelarbeiten

Surental AG, 6234 Triengen

Telefon 045 - 74 12 24

Bastelleder

Kleinere Rindslederreste per kg Fr. 4.50, grössere per kg Fr. 9.50. Wildlederreste per kg Fr. 10.-.

Biberlamm-Pelzreste: kleinere Fr. 7.- per kg, grössere Fr. 11.- per kg.

Ganze Leder (Nappa usw.) für Kleider.

Firma Gross-Fürst, 5237 Mönthal AG

(vormals Lämmli-Gross) Telefon 056 - 98 14 70.

alles klebt mit

KP 1/71

Konstruvit

Sonderangebot
für Schulen

Gross-
packungen zu 500 g
und 1 kg, für
Handarbeitsunter-
richt in den Schulen.

Mit der Aus-
gussdüse können
die Stehdosen
auf einfache Art
immer wieder nach-
gefüllt werden.

Verkauf durch den
Fachhandel und durch
Baumann+CoAG, Papeterie-
artikel, 8703 Erlenbach/ZH
Telefon 01/90 09 26



JURUM

Webrahmen Handwebstühle

für Sonderschulen
Arbeitsschulen
Hauswirtschaft

vom Spezialhaus ARM AG
CH-3507 Biglen/Schweiz, Telefon 031 - 90 14 62

Schulkonforme Klebstoffe

für Lehrer und Schüler.



Nachfüllmöglichkeit für die bewährten Klebstoffe:

HERON-Bastlerleim

HERONOL-Fertigkleister

HERONIT-Universalleim

Verlangen Sie Gratismuster und Prospekte bei
Briner & Co., 9002 St. Gallen.



HANS WETTSTEIN 8272 ERMATINGEN

Holzwerkzeugfabrik Telefon 072 - 6 14 21

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG

sämtlicher Schulwerkstätten für

Kartonage, Holz- und Metallbearbeitung

Sie inserieren

mit Erfolg

in der

schweizer schule

Packen Sie mit uns die Zukunft an!

Unsere staatlich geförderte Organisation entwickelt, produziert und verkauft kulturell wertvolle Dienstleistungen. Wir suchen für unser Verkaufsteam in allen Teilen der Schweiz.

jüngere Aussendienstmitarbeiter

mit guter Allgemeinbildung, natürlicher Verkaufsbegabung und Begeisterungsfähigkeit für eine Tätigkeit, welche auch frühe Abendstunden sowie ein eigenes Fahrzeug beansprucht. Den Mitgliedern unseres schlagkräftigen Teams bieten wir

- überdurchschnittliche Verdienstchancen
- eine menschlich dankbare Beratungstätigkeit
- Ausbildung in modernsten Direktverkaufsmethoden
- intensive Werbe- und Verkaufsunterstützung
- systematische Beschaffung von Kontaktadressen
- Rückendeckung durch einen anerkannten Firmennamen

Interessenten verlangen unverbindlich ein Bewerbungsformular beim neutralen Kontaktinstitut. Geeignete Bewerber werden rasch zu einer ausführlichen Orientierungs- tagung eingeladen.

INSTITUT
FÜR
PSYCHOLOGISCHE
FORSCHUNG
UND
BERATUNG

Dr. S. Spörli
Neustadtstrasse 7
6003 Luzern
041 - 22 16 00
(Mittwochnachmittag geschlossen)

Wer gerne gut kocht und isst und dazu gut und gerne schreibt, kann jetzt einen Preis gewinnen.

Die Knorr Nährmittel AG führt ein Preisausschreiben durch. Ein Preisausschreiben, das all jenen so richtig liegt, die gerne gut kochen und essen. Das Thema heisst:



Sie sind eingeladen, darüber etwas zu schreiben. Etwas, von dem Sie glauben, dass es eintreten könnte. Oder etwas, das Ihnen besonders am Herzen liegt. Oder einfach etwas, das Ihnen Spass macht. Wer wagt gewinnt. Verlangen Sie mit dem Coupon oder auch auf einer Postkarte sofort die Unterlagen bei

KNORR Nährmittel AG, «Prognose 85»,
8240 Thayngen

Senden Sie mir unverbindlich die Unterlagen für Ihr Preisausschreiben «Die Schweizer Küche 1985».

Herr/Frau/Frl.

Coupon

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Der Einsendeschluss für die einzureichenden Arbeiten ist bis **28. Februar 1977** verlängert.



Kanton Basel-Landschaft

Realschule Aesch-Pfeffingen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (18. April 1977) an unsere Schule mit progymnasialer Abteilung

2 Reallehrer(innen) phil. I

für **Deutsch, Latein, Französisch, Italienisch und Geschichte.**

Auf Wunsch und je nach Eignung kann zusätzlich in Knabenhandarbeit, Gesang und Turnen unterrichtet werden.

Auswärtige Dienstjahre werden bei Festsetzung der Anfangsbesoldung voll berücksichtigt.

Aesch ist ein Vorort von Basel mit guten Tramverbindungen. Die Schulhäuser sind modern und gut eingerichtet.

Für die Wahl ist ein Real-, Bezirks- oder ein entsprechendes Sekundarlehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Universitätsstudium erforderlich.

Anmeldefrist: möglichst bald.

Auskunft: Rektorat der Realschule, Herr Gustav Rudolf von Rohr, Telefon 061 - 78 13 10 oder privat 061 - 78 19 18.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstrasse 39, 4147 Aesch, Telefon 061 - 73 14 14 oder 061 - 96 57 31, privat 061 - 78 19 13.

Das **Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg** sucht einen

Direktionssekretär

mit Stellenantritt im Frühjahr 1977.

Der Direktionssekretär ist einer der engsten Mitarbeiter des Direktors in allen Belangen von Schule und Internat; er verkehrt mit Eltern, Lehrern und Schülern und muss neben pädagogischer Eignung auch administrative Fähigkeiten besitzen.

Besondere Voraussetzung: 25–35 Jahre alt, akademisches Studium (evtl. Lehrerpatent), Fremdsprachenkenntnisse.

Die Stelle ist intern, mit freier Station und einem Bargehalt, das den Ausweisen und Fähigkeiten entspricht.

Der jetzige Stelleninhaber wurde als Leiter eines andern Instituts gewählt und sollte möglichst bald, spätestens jedoch Ende April, ersetzt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe von Referenzen erbeten an die

Direktion des Instituts Montana, 6316 Zugerberg.

25-12667

An der Heimschule im stadtzürcherischen

Pestalozziheim Redlikon/Stäfa

ist auf Beginn des Schuljahres 1977/78

eine Lehrstelle der Mittelstufe (4./5. Klasse) und eine Lehrstelle an der I. Realklasse

provisorisch oder definitiv zu besetzen. Es handelt sich um Abteilungen von ungefähr 10 normalbegabten Mädchen, die aus erzieherischen oder familiären Gründen im Pestalozziheim weilen (Sonderklasse D). Die gut eingerichtete Heimschule (Turnhalle, Schwimmhalle) befindet sich in erhöhter Lage oberhalb Stäfa.

Heilpädagogische Ausbildung oder Unterrichtserfahrung sind erforderlich. Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden. Die Betreuung der Mädchen während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal. Für Auskünte steht zur Verfügung:

Herr A. Mörgeli, Lehrer, Tel. privat 01 - 926 20 26. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Heimschule Redlikon» so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf — Handelsfirmen für Schulmaterial

Audio-visuelle Geräte

MEMO AV-ELECTRONIC-VIDEO **AG**
8301 Glattzentrum Tel. 01 - 830 52 02



- Audio-visuelle Anlagen
- Videotechnik
- Sprachlehranlagen

CH-4127 Birsfelden Rheinfelderstr. 12 Ø 061 - 41 44 63
CH-8105 Regensdorf Mühlestr. 14 Ø 01 - 840 40 85

ORFF-Instrumente

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Blockflöten

Karl Koch, eidg. dipl. Geigenbaumeister
Murbacherstrasse 15
6000 Luzern Telefon 041 - 22 06 08

Schul- und Saalmobiliar



Postfach 25
2501 Biel Telefon 032 - 25 25 94

Besitzen Sie noch kein eigenes?

Dann verlangen Sie sofort ein eigenes Handbuch für Lehrer 1976/77 (kostenlos).

Schubiger Verlag 8400 Winterthur
Mattenbachstrasse 2 Tel. 052 - 29 72 21

Schulmöbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG
4450 Sissach
Telefon 061 - 98 40 66

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



A. Bonacker KG
Fabrik für
audiovisuelle Geräte
D 2820 Bremen 77
POB 770113

Vertreten durch: Kümmerly + Frey, Hallerstrasse 6-10, CH-3001 Bern

Tageslichtprojektoren u. Messerli-AVK-System



A. Messerli AG
8152 Glattbrugg ZH
Telefon 01 - 810 30 40



LEYBOLD-HERAEUS

Naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel
3000 Bern 9, Zähringerstr. 40, Tel. 031 24 13 31
8057 Zürich, Oerlikonerstr. 88, Tel. 01 46 27 22
Wir liefern Einzelgeräte und komplette Aus-
rüstungen für alle Schulstufen:
Physik, Chemie, Biologie, Mikroskopie
und neu: mathematische Modelle

*Dieses Feld kann auch für
Sie reserviert werden.*

„schweizer schule“
die Zeitschrift
für jeden Lehrer



SKI- UND KLASSENLAGER

Aurigeno/Maggatal TI, 62 Betten, 341 m ü. M.
Les Bois/Freiberge, 30-150 Betten, 938 m ü. M.
Oberwald/Goms VS, 34, 60 u. 120 B., 1368 m ü. M.
Frau R. Zehnder, Hochfeldstr. 28, 3012 Bern,
Telefon 031 - 23 04 03 / 25 94 31
W. Lustenberger, Ob. Weinhalde 21, 6010 Kriens,
Telefon 041 - 45 19 71

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli - Steudler
Lehrer

6074 Giswil



Der Realschul-Lehrer aus München:

„Klar fahre ich zur didacta.
Ganz sicher bekomme ich dort
wichtige Impulse für meinen Physikunterricht.“

Lernen, wie und was die Zukunft lehrt.



didacta 77

15. Europäische Lehrmittelmesse
7.3.-11.3.1977 in Hannover

XSS 2

Die Schulgemeinde Stans NW

sucht auf Beginn des Schuljahres 1977/78 (22. August 1977)

1 Primarlehrerin für die Unterstufe

1 Primarlehrer für die Oberstufe

Besoldung nach kantonaler Regelung.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Ende Februar zu richten an das Schulsekretariat Stans, Telefon 041-61 23 76.

25-160082

Für die stadtzürcherische Heimschule des
Schülerheims Schwäbrig/Gais

suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1977/78
eine(n)

Primarlehrer/Primarlehrerin

für eine Abteilung von ungefähr 8 schwachbegabten und erziehungsschwierigen Knaben der Mittel- und Oberstufe (4.-8. Schuljahr). Heilpädagogische Zusatzausbildung und Lehrpraxis sind erforderlich.

Die Anstellungsbedingungen und Besoldungsansätze sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern der Stadt Zürich. Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden; die Betreuung der Kinder während der Freizeit erfolgt durch das Heimpersonal. Eine Wohngelegenheit ist im Heim vorhanden; eventuell kann in der Nähe des Heims eine schöne Wohnung vermittelt werden. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte entweder an den Abteilungssekretär II des Schulamtes, Telefon 01-36 12 20 oder an die Heimleitung, Telefon 071-93 11 85.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Heimschule Schwäbrig» so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Der Schulvorstand

99.874.15.0

ANZEIGEN

in der
«schweizer schule»
haben immer
Erfolg